



Infoblatt  
für Monheim  
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, KÖlburg, Rahau, Ried, Warching, Weltheim mit Rothenberg, Witzesheim mit Liedberg

## TSV Monheim als Einlaufeskorte beim Spiel



**FC Ingolstadt 04 -  
FC Energie Cottbus**

**Notrufe**

Rettungsleitstelle .....Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12  
 Feuerwehr.....Tel. 112  
 Polizei .....Tel. 110

**Notdienste**

**Notdienst der Zahnärzte:**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa. /So. 04./05.12.10**

Drs. Kunz/Kramer, Donauwörth,  
 Berger Vorstadt 33a .....09 06 / 32 66

**Sa./So. 11./12.12.10**

Judith Langner, Donauwörth, Kapellstr. ....09 06 / 29 99 09 10

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka .....Tel. 0 90 91 / 10 05

**Zahnärzte**

Dr. Susann Blankenburg/  
 Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 0 90 91 / 59 12

**Sonstige Telefonnummern**

Strom LEW Tel. 0906/7808322  
 Gas Erdgas Schw. Tel. 0800/1828384  
 Wasser Stadt Monheim Tel. 01751173269

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon:..... 09091/9091-0  
 Telefax: ..... 09091/9091-44  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister Ferber .....Tel. 09091/9091-13  
 Stadtbauamt:  
 Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daitche .....Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:  
 Herr Templer .....Tel. 09091/9091-25  
 Herr Mayer.....Tel. 09091/9091-24  
 Frau Steidle .....Tel. 09091/9091-23

**SoMit Regionalbüro**

Donauwörther Straße 60  
 Regionalbüro .....Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 19  
 .....Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de  
 Öffnungszeiten:

Mo u. Mi..... von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
 Do..... von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten**

Sonntag ..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Bestattungsdienst Glaß**

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

**Hallenbad Monheim**

**Im Dezember beim Frauenschwimmen keine Gymnastik, sondern Candlelight-Schwimmen**

**Öffnungszeiten:**

Montag	Frauen	Badewasser 29°C	18 - 21 Uhr
Dienstag		geschlossen!	
Mittwoch	allgem.	Badewasser 29°C	17 - 21 Uhr
	ab 19 Uhr	durchgehendes Schwimmerbecken	
Donnerstag		geschlossen!	
Freitag	Senioren	Badewasser 30°C	15 - 17 Uhr
	allgem.	Badewasser 30°C	17 - 21 Uhr
Samstag	allgem.	Badewasser 30°C	14 - 18 Uhr
Sonntag	allgem.	Badewasser 30°C	10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	<b>Einzelkarten</b>	<b>Zehnerkarten</b>
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

**Abfall- und Wertstoffe**

**AWV Nordschwaben**

Tel: 09 06 / 78 03 30 ..... www.awv-nordschwaben.de  
 Die Termine der Lerrungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden. (70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)  
 Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:  
 geöffnet jeden Samstag ..... von 9 bis 12 Uhr (außer feiertags)

**Erdabfuhrplatz Monheim:**

Der Erdabfuhrplatz ist bis voraussichtlich Ende März 2011 geschlossen!

**Redaktion Stadtzeitung**

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am Freitag, 17. Dezember 2010.  
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 13.12.2010, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.  
 Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12  
 Fax 0 90 91 / 90 91 44  
 E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

**Liebe Leserinnen  
Leser**

Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in der Kalenderwoche 50 beschließt das Jahr 2010.  
Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 2, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.  
Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Adventszeit.

Ihr Verlag + Druck  
Linus Wiltich



**Berichte aus dem Rathaus**

**Zuschussanforderung der Vereine für  
Haushaltsplan 2011 der Stadt Monheim**

Sämtliche Vereine werden aufgefordert, Ihre Zuschussanforderungen für Investitionen im Haushaltsjahr 2011 bis spätestens **15.01.2011** bei der Stadt Monheim einzureichen, damit im Etat 2011 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden können. Für verspätet eingegangene Anträge können im Jahr 2011 keine Mittel mehr bereit gestellt werden.

Sämtliche laufenden Zuschüsse (z.B. für Übungsleiter, Jugendförderung usw.) werden selbstverständlich automatisch im Haushalt des kommenden Jahres berücksichtigt.

Ferber  
Erster Bürgermeister

**“Soziales Miteinander  
SoMit e.V.”**

**Der SoMit-BürgerBus fährt !**

**Am 1. Dezember hat der Bürgerbus in Monheim und Otting den Betrieb aufgenommen.**



Getestet wurde auch die spezielle Einrichtung des Bürgerbusses. Durch verstellbare Sitze und eine Rollstuhlrampe ist der Bus vielseitig einsetzbar und kann an die zukünftige Nachfrage angepasst werden.



Die 22 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusses sind begeistert mit dabei. Bei der Fahrerschulung wurden sie eingehend mit ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit vertraut gemacht.



Zu den Vorbereitungen gehörte auch die Einrichtung der neuen Bürgerbus-Haltestellen, die die Mitarbeiter der Stadt Monheim und der Gemeinde Otting dankenswerterweise übernommen haben. Hier ist die neue Bürgerbus-Haltestelle vor dem SoMit-Büro zu sehen.



Karl Robert Keuerleber und Felix Köpf als aktive Unterstützer und zupackende Mitstreiter des Bürgerbusprojektes übernahmen die Einweisung am Bus. In drei Gruppen konnten alle ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer das Fahrzeug vorab praktisch testen und die drei Bürgerbuslinien sowie die neuen Haltestellen kennenlernen.

Nach eingehender Vorbereitung ist es gelungen, den langersehnten SoMit-BürgerBus als ersten Bürgerbus in Schwaben zum Laufen zu bringen. Wer die Entwicklung dieses Projektes mitverfolgt hat, weiß, dass im Vorfeld viele Hürden überwunden werden mussten. Seit Mittwoch, den 1. Dezember fährt der Bürgerbus alle Teilorte und Stadtteile Monheims sowie die Gemeinde Otting und den Bahnhof Otting-Weilheim nach Fahrplan regelmäßig an.

Im Endspurt galt es, dafür zu sorgen, dass das Bürgerbusfahrzeug termingerecht in Monheim eintraf und die neuen Haltestellen rechtzeitig eingerichtet wurden. Auch die zukünftigen Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusses mussten auf ihre Aufgabe vorbereitet werden.



Der SoMit-BürgerBus bei seiner ersten Fahrt an der Haltestelle „Marktplatz“ vor dem Rathaus. Von Montag bis Freitag wird die Innenstadt jetzt vormittags von allen Teilorten und Stadtteilen aus nach Fahrplan angefahren.

Jetzt liegt es an Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Monheim und der Gemeinde Otting, das Angebot des Bürgerbusses wahrzunehmen, um das Projekt zum Erfolg zu bringen. Sollten Sie Fragen haben, so melden Sie sich bitte im SoMit-Büro.

Beate Michel - Projekt Bürgerbus/SoMit e.V.

Kontakt:

Beate Michel

Projekt Bürgerbus

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Str. 60

86653 Monheim

Tel: 09091/9078-19

Fax: 09091/9078-30

email: buergerbus@somit-ev.de

## **Engagement in der Grund- und Mittelschule Monheim**

Auch im laufenden Schuljahr sind wieder Lesepaten und Schülerpaten an unserer Schule im Einsatz!

Diese Paten engagieren sich ehrenamtlich für unsere Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Bereichen. Vielfach ist Deutsch und Mathe gefragt.

Da der Bedarf an Paten wesentlich größer ist, als derzeit eingesetzt werden können sucht der Verein SoMit wieder Menschen, die gerne als Paten aktiv werden wollen!

Frau Heike Wildfeuer-Fick vom SoMit Regionalbüro und Schullektor Herr Aurnhammer stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

## **Parlamentarischer Staatssekretär Dr. Hermann Kues: „Das Engagement älterer Menschen ist für jede Kommune ein Gewinn.“**

Berlin, den 22. November 2010

**Dr. Hermann Kues zeichnet die LAG Monheimer Alb Altmühl Jura, hier das SoMit Regionalbüro für vorbildliche Seniorenarbeit aus.**

Das Engagement älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger wird in der SoMit Region groß geschrieben und erfolgreich durch verschiedene Projekte und Initiativen gefördert.



v.l.n.r.: Alice Kamphausen vom Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung

Prof. Dr. Thomas Klie wissenschaftliche Begleitung

Heike Wildfeuer-Fick Projektleiterin Programm Aktiv im Alter für die LAG Monheimer Alb Altmühl Jura

Am Montag wurde Frau Heike Wildfeuer-Fick stellvertretend für Herrn Bürgermeister Ferber, ersten Vorsitzenden der LAG, deshalb vom Parlamentarischen Staatssekretär Hermann Kues in Berlin für die vorbildliche Seniorenarbeit in den Kommunen ausgezeichnet. Projektleiterin Wildfeuer-Fick betont „Ich bin stolz darauf, wie positiv sich die Seniorenarbeit in unserer Region entwickelt hat. Mein Dank gilt vor allem den Freiwilligen, die durch ihr unermüdliches Engagement das Leben in unserer Gemeinde bereichern.“

Seit dem Jahr 2008 entstanden deutschlandweit im Rahmen des Programms Aktiv im Alter rund 1.500 Projektideen.

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesfamilienministerium, Dr. Hermann Kues, würdigt dieses Engagement: „In unserer Gesellschaft stecken enorme Kräfte. So auch die Zeit und die Bereitschaft der älteren Bürgerinnen und Bürger, Verantwortung zu übernehmen und sich zu engagieren. Unsere Gesellschaft profitiert von dem Wissen und der Erfahrung der älteren Generation. Es ist deshalb ein großer Erfolg, dass wir mit „Aktiv im Alter“ deutschlandweit über 3.700 ältere Menschen erreicht haben, die sich nun in ihrer Kommune aktiv einbringen.“

Die 175 Kommunen des Programms Aktiv im Alter haben die Bedürfnisse älterer Menschen mit Hilfe lokaler Bürgerforen unter dem Motto „Wie wollen wir morgen leben“ systematisch ermittelt. Mit Hilfe der gewonnenen Erkenntnisse haben die Kommunen gemeinsam mit den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern nachhaltige Strukturen für ein aktives Alter geschaffen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels trägt eine aktive Bürgergesellschaft dazu bei, die Kommunen auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Wie bürgerschaftliches Engagement von Seniorinnen und Senioren aussehen kann, zeigt das auch das Lesepaten Projekt des Regionalbüros.

„Aktiv im Alter steht bei uns für ein lebendiges Miteinander der Generationen und ich bin zuversichtlich, dass sich das Programm nachhaltig in unseren Kommunen auswirken wird“, so Wildfeuer-Fick.

Das Programm Aktiv im Alter:

Im Jahr 2008 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Programm Aktiv im Alter ins Leben gerufen. Ziel des Programms war es, in den Kommunen bessere Rahmenbedingungen für das Engagement von Seniorinnen und Senioren zu schaffen und älteren Menschen Möglichkeiten zum Mitgestalten und Mitentscheiden zu geben.

In der ersten Ausschreibungsrunde wurden 50 Städte, Gemeinden und Landkreise aus dem gesamten Bundesgebiet ausgewählt und mit einmalig je 10.000 EUR gefördert. 2009 wurden 100 weitere Kommunen in das Förderprogramm aufgenommen. Außerdem wurden 20 Kommunen vom Land Nordrhein-Westfalen und zusätzlich fünf Kommunen aus dem Zukunftsfonds der Generali Versicherungen unterstützt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.Aktiv-im-Alter.net](http://www.Aktiv-im-Alter.net).  
 Pressekontakt Aktiv im Alter:  
 SoMit Regionalbüro  
 Heike Wildfeuer-Fick  
 Donauwörther Str. 60  
 86653 Monheim  
 eMail: [regionalbuero@somit-ev.de](mailto:regionalbuero@somit-ev.de)  
 Tel. 09091-9078-17

## Standesamt-Nachrichten

### **Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

#### **Sterbefälle im Zeitraum 13.11.2010 bis 26.11.2010**

13.11.2010 Schmidt Hildegard Maria  
*Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!*

## Wir gratulieren

### **Zum 50-jährigen Ehejubiläum:**

am 16.12. Frau Edeltraud Kellner und Herrn Johann Kellner, Itzing, Kirchberg 7

### **Zum 25-jährigen Ehejubiläum:**

am 12.12. Frau Rossana Toth und Herrn Istvan Toth, Hubertusstraße 3

### **Zum Geburtstag:**

- am 04.12. zum 80. Geburtstag  
Frau Barbara Liegl, Treuchtlinger Straße 11
- am 07.12. zum 87. Geburtstag  
Frau Philomena Vogel, Abtstraße 3, Rehau
- am 08.12. zum 72. Geburtstag  
Frau Herta Scheuringer, Rotbrunnstraße 13
- am 15.12. zu m 79. Geburtstag  
Herrn Eduard Daum, Zieglerstraße 11
- am 15.12. zum 71. Geburtstag  
Herrn Johann Kellner, Kirchberg 7, Itzing
- am 15.12. zum 72. Geburtstag  
Herrn Egon Kreitmeier, Eichendorffstraße 7
- am 15.12. zum 90. Geburtstag  
Herrn Heinz Ludwig, Donauwörther Straße 40
- am 16.12. zum 88. Geburtstag  
Frau Luzia Bayer, Rehauer Straße 9, Weilheim

## Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
16GB Speicherkarte	18.11.2010	Schautafel vor Kirche Monheim
1 schwarze Geldbörse	25.11.2010	Hubertusstraße bei Haus-Nr. 9

## Schulnachrichten

### **Advent - die stadt Zeit**

Die Vorfreude auf Weihnachten sollte eigentlich die Adventszeit kennzeichnen. Oft aber ist es die größte Hektik des Jahres.

Deshalb hier ein paar Tipps zur Entspannung der Situation: Sie müssen nicht sämtliche Geschäfte aufsuchen. Eine Einkaufsliste für das, was Sie brauchen, verschafft Überblick und Ruhe.

Planen Sie Weihnachtseinkäufe ohne Kinder, sie haben es in dieser Zeit bei den Großeltern viel schöner.

Nicht jedes Jahr muss das Haus mit Neuheiten geschmückt werden. Verwenden Sie Schmuck und Gebasteltes vom Vorjahr. Das spart Zeit und Geld.

Der Advent dauert vier Wochen. Es muss nicht alles bereits am ersten Advent perfekt geschmückt sein.

Vergessen Sie nicht die Kinder beim Basteln, Schmücken und Backen miteinzubeziehen. Es geht nicht um Perfektion, sondern um Spaß und Freude.

Überlegen Sie sich rechtzeitig, was für einen Christbaum Sie wollen, wann und wo Sie ihn holen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen stressarme und besinnliche Weihnachten!

### **Adventskranz für die Aula**



Ein Adventskranz, dessen Kerzen während der vorweihnachtlichen Zeit jeden Vormittag entzündet werden, hängt als adventliches Symbol in der Aula der Monheimer Schule. Gebunden wurde er von der Elternbeiratsvorsitzenden Elfriede Langlotz, den Elternbeiräten Hannelore Nigel und Renate Spieler, sowie den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9a.



**Grund- und Mittelschule Monheim  
weiht neue Schulküche ein**



Unsere Fotos zeigen die Teilnehmer der Wildkochkurse mit Uli Großmann, Petra Stippel, Anton Aurnhammer und Andreas Ferber  
Fotos: Club der Köche Donau-Ries



**Mit zwei Wildkochkursen wurde die neue vom Schulverband finanzierte Schulküche der Grund- und Mittelschule Monheim stilvoll eingeweiht.**

cz. Küchenmeister Uli Großmann, Vorsitzender des Clubs der Köche Donau-Ries übernahm spontan die Leitung der Kochkurse, unterstützt von Restaurantfachfrau Petra Stippel (Waldschenke im Schwalbthal, Huisheim-Gosheim und Kochclubmitglied). Das Lehrerkollegium ließ es sich nicht nehmen an einem der beiden Kurse teilzunehmen. Rektor Anton Aurnhammer begrüßte die Teilnehmer zur Premiere in der neuen Schulküche und wünschte gutes Gelingen. Für beide Kurse konnte Lehrerin Verena Ferber Ihren Gatten Andreas gewinnen, der als Jäger den Teilnehmern einiges über Wildfleisch erzählte. Sehr am Herzen lag ihm, dass der Mythos, es werden nur alte Tiere geschossen, definitiv nicht stimmt. Auch die Preise für Wildfleisch lägen nicht höher als bei gutem Rindfleisch.

Nach Einführung und Beschreibung des Menüs durch Uli Großmann schritten die begeisterten Köchinnen und Köche gleich zur Tat. In lockerer und heiterer Atmosphäre wurde das reichhaltige Menü in verschiedenen Gruppen innerhalb 2 Stunden gezaubert. Den Kursteilnehmern gelang unter der Obhut vom Profi ein exzellentes Menü.

Auf dem Speiseplan stand Wildkraftbrühe mit Einlagen vom Reh und Wildschwein, Wildschwein-Wirsingbällchen auf Kürbisschaum dazu Edles vom Wildschwein, Geschmortes aus der Rehkeule mit zweierlei Spätzle, Rotkohlstrudel und Steckrübenpüreeerosette und Preiselbeerbirne und der krönende Abschluss ein herbstlicher Dessertteller mit Zwetschgenkuchen-Eis-Parfait.

Restaurantfachfrau Petra Stippel deckte festliche Tafeln, an denen die Kursteilnehmer ihr Menü verspeisten. Besonders gut angekommen ist ihr alkoholfreier Aperitif, den sie einige Zeit vorher Zuhause ansetzte. Dazu legte sie Rosmarinzweige einige Tage in weiße Limonade. Eingefüllt in Gläser mit einem Eiswürfel aus Johannisbeersaft ergab dies einen wirkungsvollen Effekt. Die Teilnehmer waren von Geschmack und Aussehen positiv überrascht.

Das Resümee aller Teilnehmer: Die Schulküche hat ihre erste Probe sehr gut bestanden und eignet sich hervorragend auch für derartige Veranstaltungen. Gleichzeitig wurden schon Pläne geschmiedet, im Frühjahr 2011 weitere Termine für Kochkurse anzusetzen.

Bilder vom Kochabend und die Rezepte dieses Kochkurses finden Sie auch auf der unserer Internetseite **www.kochclub-donau-ries.de**

**Volkshochschule**

Für nachfolgenden Kurs sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

**6637M Büfett für Silvester und andere Feste**

In diesem Kurs machen wir raffinierte und besondere Gerichte, aber auch einfache Dinge, die Sie schnell und teilweise auch im voraus zubereiten können. Mit diesen Rezepten an der Hand können Sie sich Ihr Büfett nach belieben zusammenstellen. Es gibt zu.B. Lauchsalat, Pilzsuppe, mexikan. Empanadas, Spinatkroketten, Zitronenhuhn, Orangenmousse und vieles andere mehr. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, zwei Geschirrtücher, Kostprobenbehälter, Materialgeld EUR 10,00

1 x Mittwoch, 15.12.2010, 18:30 - 21:30 Uhr, EUR 15,00, Volkshochschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

Am 5. Januar 2011 erscheint das neue Frühjahrsprogramm. Die Anmeldung beginnt am Samstag, 08.01.2011, von 10 bis 12 Uhr im ehem. Kreuzwirt.

**Kirchliche Nachrichten**

**Sa 4.12.**

19.00 Uhr  
19.00 Uhr  
19.00 Uhr

**So 05.12.**

10.00 Uhr  
8.30 Uhr  
9.30 Uhr  
19.00 Uhr

**Sa 11.12.**

19.00 Uhr  
19.00 Uhr

**So 12.12.**

10.00 Uhr  
8.30 Uhr  
18.00 Uhr

8.30 Uhr  
10.00 Uhr  
14.00 Uhr  
9.00 Uhr

**Vorabendgottesdienste**

Monheim  
Rehau  
Itzing

**2. Adventsonntag**

Monheim und Weilheim  
Flotzheim und Wittesheim  
Warching; Patroziniumsfest St. Nikolaus

**Vorabendgottesdienste**

Monheim  
Rehau

**3. Adventsonntag**

Monheim  
Flotzheim  
Adventsandacht, gestaltet v. Flotzheimer Singkreis  
Weilheim; Patroziniumsfest St. Lucia u.Ottilia  
Wittesheim  
Adventsandacht, anschl. adventl. Seniorennachmittag siehe unter Termine  
Itzing

Termine

- So 5.12. ab 14.30 Uhr Weilheim am Dorfplatz: Weihnachtsmarkt, (mit Bilderausstellung v.H.Schneck, Eine-Welt-Angebote und vieles mehr....., für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- So 5.12. 19.00 Uhr Haus St. Walburg: Adventfeier des Kath. Frauenbundes  
Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen, ein paar besinnliche und unterhaltsame Stunden miteinander zu verbringen (mit Basar)  
Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen sie bitte bei Frau Kuhnert, Tel.1240 oder 5951 an.
- Fr 10.12. 17.15 Uhr Haus St. Walburg: Probe für das Krippenspiel
- Sa 11.12. 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe der Kindergottesdienstgruppe
- So 12.12. 14.00 Uhr Warching: Seniorennachmittag im Gasthaus Sprater
- So 12.12. Wittesheim nach der Andacht adventl. Seniorennachmittag im Gasth. Pfefferer



V.l.n.r.: Muschler Günther (Mini Betreuer), Ferber Andreas mit Sohn und Frau Verena



**Aktion Hoffnung -  
Weihnachten im Schuhkarton 14.11.10**



Die Spendenübergabe im Feuerwehrhaus

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Flotzheimer Mini-Stranten wieder an der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not. Weihnachten im Schuhkarton - Aktion Hoffnung. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde wieder geschnitten, gefaltet und geklebt. Wenn auch nicht alles auf Anhieb klappte, machte es doch großen Spaß. Noch mehr zu wissen, wie viele Bedürftige Kinder sich daran erfreuen werden, wenn Licht in den sonst oft düsteren Alltag kommt. Auch zu spüren, dass diese Kinder Geschöpfe Gottes sind, denen wir von unserem Überfluss etwas abgeben wollen, um ihre Alltagsorgen ein wenig zu vergessen.

Im vergangenen Jahr wurde die Schallmauer von 500 000 Schuhkartons in Deutschland übertroffen. Weltweit über 8 Millionen. Die Verantwortlichen zeigten sich darüber sehr erfreut, dass die Aktion Weihnachten im Schuhkarton ungebrochen ist. Berichte von Mitarbeitern der Aktion Hoffnung geben immer wieder Anlass nachzudenken. So viele Kinder haben noch nie einen Teddybären in ihren Händen gehalten. Viele Leben in trostloser Umgebung und frieren, weil sie nicht einmal Handschuhe haben. Die Verteiler in den europäischen Armenhäusern Europas wie z.B. Rumänien oder Moldawien geben immer wieder depriemierente Berichte über Zustände vor Ort. Um so mehr ist es wichtig diese Kinder nicht zu vergessen. Und sie sind dankbar und berührt von ihren kleinen Geschenken von uns. Ein Schuldirektor aus dem Kosovo berichtete folgendes: Kinder sind unser größter Schatz. Danke, dass Sie an uns gedacht und uns nicht vergessen haben. An diese Schuhkartons werden sich die Mädchen und Jungen noch erinnern, wenn sie erwachsen sind.

Ein großes Herz zeigte Andreas Ferber, Juniorchef der Schreinerei Ferber in Flotzheim, mit Familie. Auf Anfrage übernahm er die Unkosten für den Versand der Kartons. Für diese großzügige Unterstützung für Kinder in Not gebührt ihm und seiner Familie ein herzliches Vergelts Gott. (G.u.R. Muschler)

**Arbeitsgemeinschaft Eine-Welt**

Liebe Wohltäter, liebe Missiofreunde,  
am 25.11.2010 durften wir unsere Gäste, die Sternschwestern aus Augsburg, im Haus St. Walburg zu unserem gemeinsamen Abend recht herzlich willkommen heißen.

Pfarrgemeinderat Thomas Rieger begrüßte Sr. Serafica und Sr. Claudiana sowie alle anwesenden Gäste.

Die beiden Schwestern hatten für diesen Abend zahlreiche Bilder in eine Präsentation gepackt, um uns einen Eindruck zu vermitteln, wie das Leben und der Alltag in Pernambuco, eine der ärmsten Gegenden in Brasilien, aussieht.

Berichtet und mit Fotos dokumentiert wurde über:

- o Laufende Projekte (Bau einer Kapelle, Kochkurse für die Familien)





## **Jugendfußballer des TSV Monheim als Kids-Eskorte im Audi Sportpark**



Am Freitag, 05.11.2010 liefen einige Jungs gemeinsam mit den Profis des FC Energie Cottbus in den Audi Sportpark Ingolstadt ein. Hand in Hand ging es mit Kirschbaum, Ziebig, Petersen, Straith und Co. ins Stadion. 1 Stunde vor Spielbeginn traf der TSV Monheim mit insgesamt 80 Personen in Ingolstadt ein. Freundlich begrüßt durch das FCI-Organisationsteam ging es dann zur kurzen Besprechung des Ablaufes in die Katakomben des Stadions. Hier bekamen die Jungs in einer eigenen Kabine die Trikots überreicht. Umgezogen ging es nun zum Stadioneinlaufbereich, wo sich die Monheimer in einer Reihe aufstellen mussten. Alle fieberten schon der Begegnung mit den Stars gegenüber und waren gespannt mit wem sie einlaufen durften. Dann war es soweit. Schiedsrichter Grudzinski pfiff zum Einlauf und die Spieler kamen aus den Kabinen. Jeder Cottbuser nahm einen bei der Hand und schon ging es, vorbei an den laufenden TV-Kameras, ins Stadion, wo die 6.300 Fans die Profis und die Jugendfußballer bejubelten. Ein Gänsehautgefühl für die Nachwuchskicker. Nach Aufstellung im Mittelteil des Fußballfeldes und einem kurzen Zuwinken zu den Fans ging es im Eiltempo zurück in die Kabine. Anschließend verfolgten alle von der Tribüne aus das Fußballspiel und sahen eine für Ingolstadt bittere 2:1-Niederlage. Für die Kinder und Begleiter ein unvergesslicher Tag. Zu verdanken haben Sie dieses einmalige Erlebnis, Lothar Roßkopf, der es durch seinen Einsatz ermöglicht hatte, dass der TSV Monheim als Einlaufeskorte ausgewählt wurde.

So liefen die Jungs des TSV Monheim ein: Thorsten Kirschbaum mit Moritz Roßkopf, John Straith mit Julian Fischer, Alexander Bittroff mit Manuel Staud, Daniel Ziebig mit Luca Keppler, Roger mit Dominik Burkhardt, Daniel Adlung mit Jan Bengel, Marco Kurth mit Michael Rieger, Marc Kruska mit Martin Staud, Jules Reimerink mit Jonas Rosskopf, Emil Jula mit Yannick Seel und Nils Petersen mit Laurin Keppler.  
(Bilder/Text: Hans-Jürgen Keppler)

## **Kolping Monheim spielt „Feurio - Aufruhr im Spritzenhaus“**



von links: Richard Betker, Melanie Knoll, Tobias Scharnagl, Melanie Blank, Armin Strobl, Bianca Held

Dieses Jahr präsentiert die Theatergruppe der Kolpingfamilie Monheim

„Feurio - Aufruhr im Spritzenhaus“ von Jürgen Schuster, einen Schwank in 3 Akten.

### Inhalt:

Die Feuerwehr von Ried kämpft um ihre Eigenständigkeit. Vorstand Florian Brandner stellt seinen Einsatz sogar über das Wohl seiner Familie, was ihm den Zorn seiner Frau einbringt. Als er sich trotzdem wieder zum Vorstand wählen lässt, platzt ihr der Kragen. Sie jagt ihn fast im Adamskostüm aus dem Haus, so dass er im Spritzenhaus wohnen muss. In der ersten Nacht wird er überfallen. Er verdächtigt seine Frau und beschließt durchzuhalten. Mit seinen Mitstreitern, dem Dorfcasanova Johannes und dem stotternden Bernhard, plant er das große Feuerwehrfest. Unter den Augen des Dorfpfarrers und dessen Haushälterin geschehen jedoch immer noch turbulenter Dinge.

Lassen Sie sich überraschen!

**Sonntag, 26.12.2010**      **14:00 Uhr,**  
**Sonntag, 26.12.2010**      **20:00 Uhr,**  
**Mittwoch, 29.12.2010**      **20:00 Uhr.**

Wir bieten Ihnen einen Lachrausch voll fröhlichster Stimmung und freuen uns auf Ihr Kommen.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihre Kolpingfamilie Monheim*

## **Kinderkolping**

Unsere letzte Gruppenstunde am 27.11.2010 wurde sehr zahlreich besucht. Wir trafen uns vor der Kegelbahn und hatten dann zwei sehr lustige Stunden im Rahmen von Spannung und Spaß. Durch Spielvariationen wurde das Kegeln noch interessanter gestaltet.

Wir möchten uns gerne noch vor der Weihnachtsfeier treffen um unsere Einlage zu proben und anschließend noch mit Kinderpunsch und Plätzchen die Probe ausklingen zu lassen. Wer möchte darf gerne eigene Plätzchen mitbringen. Treffpunkt ist am 11.12.2010 von 13 - 14:30 Uhr im Svedexgebäude.

Erinnerung: Bitte bis 10.12.2010 die Anmeldung für die Weihnachtsfeier abgeben!



Es freuen sich auf Euer zahlreiches Erscheinen  
Melli und Melli

## **MV Warching**

### **Saison-Abschluss in der NBS**



Der Saisonabschluss für die Nordbayern-Serie fand am vergangenen Samstag in Kronach statt. Es waren über 400 Teilnehmer zur Fahrerehrung im Schützenheim Kronach zusammengekommen.

Vom MV Warching wurden Rainer Dörr für den 3. Platz in der Klasse 125ccm 2-Takt / 250ccm 4-Takt und Mike Käser für den 22. Platz in der Klasse bis 65 ccm geehrt.

Rainer und Mike können auf eine insgesamt gut verlaufene Saison zurückblicken.

Die Vorbereitungen für die Saison 2011 haben bereits begonnen. (Norbert Käser)

## **Monheims Jungschützen prägen Stadtmeisterschaft**

### **Stefan Templer mit 9,5 Teiler Wanderpokalsieger**

(LM) Stefan Templer von der SG 1858 Monheim sicherte sich mit einem 9,5 Teiler den begehrten Wanderpokal der Stadt Monheim, während Karel Kuba mit dem besten Ringergebnis (377) der 31. Stadtmeisterschaft seinen Vereinskollegen Jens Christ (375) aus Monheim und Benedikt Schenk (372) aus Flotzheim in der Schützenklasse hinter sich lies.

Zur Siegerehrung und Preisverteilung begrüßte Schützenmeister Martin Lachenmair von den ausrichtenden Immergrün-Schützen Itzing besonders 3. Bürgermeister Alfons Meier. Lachenmair bedankte sich bei 74 Teilnehmern am Wettbewerb und nahm dann gemeinsam mit Alfons Meier die Preisverteilung vor.



*Siegerehrung der 31. Stadtmeisterschaft der Monheimer Schützenvereine. Unser Bild zeigt (von links) Schützenmeister Martin Lachenmair, 3. Bürgermeister Alfons Meier, Stadtmeisterin Corinna Denk, Stadtpokalsieger Stefan Templer, Schülermeister Niklas Nigel, Luftgewehr-Stadtmeister Karel Kuba, 3. Platz U12 Schülermeister Luca Mihatsch und Juniorenmeister Daniel Kowalzik.*

Bei den U 12 Schülern siegte Daniel Egger mit 150 Ringen vor Katja Schreiber (147) und Luca Mihatsch (130, alle Monheim). Auch in der Schülerklasse standen nur Monheimer auf dem Treppchen. Mit 181 Ringen holte hier Niklas Nigel den Titel vor David Meyer (173) und Thomas Templer (159).

### **Jugendwertung geht nach Flotzheim**

In der Jugendklasse gewann Theresa Schuster (334) von St. Sebastian Flotzheim vor Anette Hurler (294, ebenfalls Flotzheim). Stadtmeister bei den Junioren wurde Daniel Kowalzik mit 370 Ringen vor Sabrina Schiele (364) und Lisa Meyer (361), alle aus Monheim. Corinna Denk (360) von den Immergrün Schützen Itzing sicherte sich in der Damenklasse den ersten Platz vor Karin Böswald (359) von den Sportschützen aus Kölburg und Doris Enhuber (354) aus Monheim. Bei den Luftpistolenschützen gingen die ersten drei Plätze alle an die SG 1858 Monheim: Roland Ziffer gewann mit 373 Ringen vor Lothar Templer (344) und Otto Krist (335). Die weiteren Platzierungen des Wanderpokalschiessens: 2. Lucas Leinfelder 10,3 -Teiler, Flotzheim; 3. Hartmut Koch 15,6, Itzing; 4. Franz Oschwald 16,5, Itzing; 5. Andreas Niegel 18,4, Monheim; 6. Niklas Nigel 21,5, Monheim; 7. Alfred Neuwirth 23,2, Monheim; 8. Martin Lachenmair 26,1, Itzing; 9. Karel Kuba 26,3, Monheim; 10. Jens Christ 26,9, Monheim.

## **Monheimer Hama-Junior-Team`s bei den Bay. SMM erfolgreich !!!**



Am Samstag sind die Schülerturner vom Monheimer Hama-Junior-Team nach Unterföhring gefahren um sich mit den stärksten Mannschaften aus Bayern zu messen. Unsere kleinen Turner waren sehr aufgeregt und voller Energie und wollten sich gut vorstellen. Nicht alle Turner konnten ihre Trainingsleistung abrufen aber im Team (5 Turner pro Mannschaft) wurden die Fehler von einzelnen Turnern schnell ausgebügelt. Unsere Mannschaften konnten sich in der Endabrechnung, dann über zwei Podiumsplätze freuen. So die Mannschaft der AK 11/12 die Vizemeister wurden und in der AK 09/10 die Bronze holten. Unsere Jüngsten hatten leider noch nicht das Glück und das Können sich auf einen Treppchenplatz zu turnen und wurden vierte. Erwähnenswert sei hierbei das der TSV Monheim als einziger Verein in ganz Bayern in allen Altersklassen eine Mannschaft stellen konnte, was die hervorragende Jugendarbeit im Verein unterstreicht.

### **Saisonabschluß am 04.12. im Nest**

Am Sa. den 04.12. findet der letzte Bundesligawettkampf gegen den TSV Buttenwiesen in der Monheimer Sporthalle statt, wo auch zugleich die Meisterschaft 2010 ausgetragen wird. Dieser Anlass wird genutzt um ein ehemaligen Treffen durchzuführen mit all unseren früheren Turnern des TSV. Nach Wettkampfe wird gemeinsam mit der Mannschaft gegessen und mit Sicherheit die ein oder andere Geschichte aus vergangenen Tagen besprochen. Wer Zeit und Lust hat kann sich mit allen ab ca. 22:30 im Monheimer Nest treffen und mit uns gemeinsam die Saison 2010 ausklingen und feiern lassen.

Ein großes Dankeschön gilt hierbei schon mal unseren Fans die uns bisher und hoffentlich auch gegen Buttenwiesen unterstützt haben und auch am Erfolg beteiligt sind. (Bernd Lill)

## **Schützenverein Immergrün Itzing**

### **Einladung zum Seniorennachmittag**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,  
zum Seniorennachmittag des Schützenvereins Immergrün Itzing am

Samstag, den 11.12.2010, Beginn 13.30 Uhr, im Feuerwehrhaus.

laden wir Sie sehr herzlich ein.

Wir möchten dabei allen Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 60. Lebensjahr einige frohe und unterhaltsame Stunden bieten. Natürlich sind auch Ihre Ehegatten, die das 60. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Auf Ihrem Wunsch holen wir Sie gerne Zuhause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder zurück.

*Mit freundlichem Schützengruß,*

*Martin Lachenmair*

*1. Schützenmeister*

## **Königsproklamation und Preisverteilung beim Schützenverein Sankt Sebastian Flotzheim**

### **Einladung zur Weihnachtsfeier**

mit Königsproklamation und Preisverteilung des Schützenvereins Sankt Sebastian Flotzheim

am Samstag, den 04. Dezember 2010 im Gastaus Leinfelder

Wir laden alle recht herzlich dazu ein!

*die Vorstandschaft mit Schützengruß*

### **Romantischer Weihnachtsmarkt am Weilheimer Dorfplatz am 05.12.2010**

Beginn: 14:30 Uhr

Programmpunkte:

ca. 15:00 Uhr: Ansingen des Weihnachtsmarktes durch den Singkreis Rehau-Weilheim

ca. 16:30 Uhr: Aufführung von der Kindergruppe

ca. 17:15 Uhr: der FC Weilheim-Rehau schickt seinen Nikolaus und beschert die jüngsten Besucher

ca. 18:30 Uhr: die "weihnachtlichen Rehweiler"

Ende ca. 20:00 Uhr

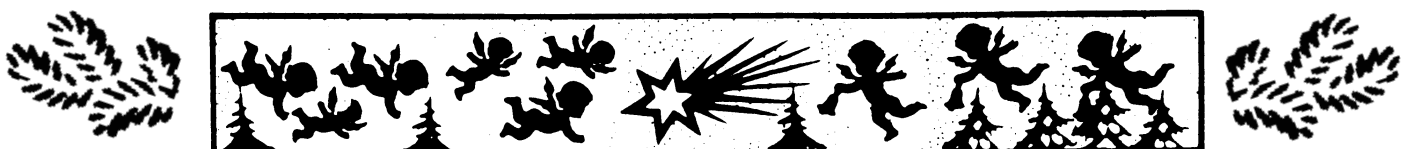
- Bilderausstellung im Feststadel (Künstler Josef Schneck)
- Kerzenverkauf (Alice Luderschmid)
- Honigstand (Andreas Roßkopf)
- Eine-Welt AG (Frau Stoll)

Es erwarten Sie weihnachtlich geschmückte Buden mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten und herzerwärmenden Getränken.

Wir wünschen unseren Gästen viel Vergnügen und einen kurzweiligen Nachmittag.

Der Soldaten- und Kameradschaftsverein Weilheim-Rehau  
Der Pfarrgemeinderat Weilheim-Rehau

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!!!



## **Monheimer Umlandliste MUM**

### **MUM besichtigt HAMA-Versandzentrum**



Auf Einladung der Monheimer Umlandliste MUM besuchten ca. 50 Personen am Donnerstag den 18. November 2010 die Fa. HAMA, um einmal hinter die Kulissen des Logistikzentrums zu schauen. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Firma durch Herrn Anton Ossiander, wurden die Teilnehmer auf 2 Gruppen aufgeteilt, welche durch Herrn Ossiander und Herrn Stahl durch die verschiedenen Bereiche, wie Wareneingang, Hochregallager, und Packerei/Versand geführt wurden. Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung stellten sich die beiden Herrn noch für Fragen zur Verfügung. Vorstand Michael Schuster bedankte sich mit einem kleinen Präsent.  
*(M. Schuster)*

## **Caritas-Sozialstation Monheim ehrt langjährige Mitarbeiterinnen**



Der Vorsitzende der Caritas-Sozialstation Monheim, Franz Krebs, dankte der Pflegedienstleiterin Anita Riedelsheimer und der Altenpflegerin Gerlinde Fischer für 25 Jahre treue Mitarbeit, zum Wohle alter und pflegebedürftiger Menschen und überreichte beiden einen Blumenstrauß.

Beide traten bereits ein Jahr nach der Gründung der Monheimer Sozialstation ihren Dienst an. Schwester Anita machte zusätzlich mit viel Engagement und Opfer ihrer Freizeit die Ausbildung zur Leitung des Pflegepersonals.

Ausgezeichnet wurde auch Schwester Christine Hirschbeck, die im Caritasverband der Diözese Augsburg erfolgreich die Prüfung zur „Wundexpertin ICW e.V.“ abgelegt hat. Sie erhielt dafür eine Urkunde mit der Bestätigung, dass sie an einem anerkannten Basisseminar nach den Richtlinien der Initiative Chronische Wunden e.V. teilgenommen hat. Zudem überreichte Herr Krebs auch ihr ein Blumengebilde.  
*(Hannelore Zinsmeister/ekik)*

## **Motorsägenkurs der FFW Itzing**



Um auch in Zukunft sicher mit der Motorsäge im Wald arbeiten zu können, nahmen 27 Mitglieder das Angebot der Itzinger Wehr an und ließen sich von Forstwirtschaftsmeister Johann Grob und seinem Kollegen Martin Eberle ausbilden. Zum Auftakt, fand der Theorietag im Feuerwehrhaus in Itzing statt. Herr Schaudig, von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft ging auf die Unfallverhütungsvorschriften sowie auf das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung ein. Des Weiteren wurde den Teilnehmern der Aufbau und die Wartung sowie das Schärfen der Kette erklärt.

Am zweiten Tag konnte dann jeder einzelne, das Erlernte in die Praxis umsetzen. Dies reichte von Fälltechniken und der Bedeutung von Fallkerb und Bruchleiste bis hin zur Ergonomie bei der Arbeit mit der Motorsäge. Zum Abschluss, bekamen alle Teilnehmer, die schriftliche Bestätigung für die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang überreicht. (Reinhard Lachenmair)

**EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSFEIER MIT TOMBOLA UND VERSTEIGERUNG**

*Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten  
und einen  
Guten Rutsch ins Neue Jahr  
wünscht der  
**FC Weilheim-Rehau e. V.***

Wir danken allen, die unseren Verein im bald vergangenen Jahr 2010 entweder durch tatkräftige oder finanzielle Hilfe unterstützten. Besonderer Dank gilt der Stadt Monheim mit dem Herrn Bürgermeister und den Damen und Herren des Stadtrates für die bewilligten Zuschüsse, sowie unserem Partnerverein TSV Gundelsheim für die vertrauensvolle und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

*„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun,  
können das Gesicht der Welt verändern“*

*(aus Afrika)*

**EINLADUNG zur Weihnachtsfeier  
mit Tombola und Versteigerung**

am Samstag, 11. Dezember 2010 um 20.00 Uhr im Sportheim.  
Es sind wieder herrliche Preise zu gewinnen!!!

*Die Vorstandschaft*



**Tennisspieler vom TC Monheim  
bei der Fa. Bühler**



Am Donnerstag den 18.11.2010 waren die Seniorengruppe vom TC Monheim bei der Firma Bühler.

Nach der Begrüßung von Herrn Werkleiter Krug erklärte er uns die Entstehung des Werkes bis zum heutigen Tag.

Anschließend begann die Führung durch das Betriebsgelände, das sehr beeindruckend war.

Dabei konnten wir uns von der Entstehung der Zubehörteile ein Bild machen.

Nach der Führung bedankte sich S. Brand im Namen der Tennisspieler bei Herrn Werkleiter Krug für die ausführlichen Erklärungen und wünscht der Fa. Bühler weiterhin alles Gute.

Anschließend wurde im Gasthaus zur Krone weiter diskutiert. (S.Brand)

**Katholischer Frauenbund  
lädt zur Adventsfeier ein**

Der Katholische Frauenbund Monheim lädt alle Frauen (auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen) zu einer besinnlichen Adventsfeier am 05.12.2010 um 19.00 Uhr ins Hs. St. Walburg ein. Die adventliche Meditation befasst sich heuer mit dem Thema „Tauet ihr Himmel“- Das Licht durchbricht die Finsternis. Gemeinsam möchten sich die Frauen auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit einstimmen und ein paar gemütliche Stunden verbringen. Die Bastelgruppe des Frauenbunds hat wieder in vielen arbeitsreichen Stunden für einen schönen Basar gestrickt und gebastelt. Der Erlös geht wie seit vielen Jahren an die Missionsstation nach Angola. Wer eine Abhol- und Heimfahrt Gelegenheit braucht, bitte im Pfarrhof bei Frau Kuhnert (Tel. 5951) oder kurzfristig (Tel. 1240) melden.

**Rund um die tolle Knolle -  
Hausfrauenabend fand großen Anklang**

43 Frauen waren der Einladung des Katholischen Frauenbunds zu dem Hausfrauenabend „Rund um die tolle Knolle“ gefolgt und wurden nicht enttäuscht. Anschaulich stellten die Referentinnen Diätassistentin Ingrid Eicher und Gesundheitsberaterin Diana Bader einige Kartoffelsorten vor, von denen die meisten der Anwesenden zum Teil noch nie gehört hatten.

Natürlich hatten sie auch einige Kostproben und Gerichte vorbereitet die dann zusammen in gemütlicher Runde verkostet wurden. Hinterher war man sich einig, dass dieser Abend gelungen war und auch zuhause gut zubereitet werden kann. Die Rezepte konnten die Frauen natürlich mitnehmen.

*(Hannelore Zinsmeister)*

## Historisches

## Sonstige Mitteilungen

### Historisches über den Markt Rennertshofen

Der Markt Rennertshofen scheint im Mittelalter und darüber hinaus eine ziemlich große wirtschaftliche Bedeutung für die Umgebung gehabt zu haben, da sich hier Gewerbebetrieb und Handel, ja selbst der Getreideverkauf konzentrierten, weshalb seit uralter Zeit im ganzen südlichen Teil der Grafschaft Graisbach das Getreide nach Rennertshofener Maß berechnet wurde.

In einer Urkunde des Benediktinerinnen-Klosters Monheim (um 893) finden wir unter den Zeugen aus Franken einen Rinhart; es dürfte nicht allzu gewagt sein, ihn mit der Benennung des Ortes Rennertshofen in Verbindung zu bringen.

Schon im 12. Jahrhundert soll der Ort Marktrechte besessen haben, auch hatten die Lechsgemünder, zu deren Grafschaft Rennertshofen gehörte, hier eine Zollstätte. Er war seit alter Zeit, wie noch heute, mit Mauern umgeben und diente tatsächlich in Kriegszeiten öfters als Zufluchtsort für die Nachbarschaft, nachweislich auch für die Rohrbacher.

An der Westseite des Marktes stand bis zum Jahre 1815 ein Schloss, ein alter Adelssitz, lehenbar den Grafen von Graisbach, als dessen älteste Bewohner wir wohl die Herren von Reinhartshofen annehmen dürfen, die in einer Urkunde erwähnt werden. Im 13. Jahrhundert aber finden wir hier die Wieland ansässig, deren Stammburg der Wielandstein in der Nähe von Konstein, bei den sogen. Wielandshöfen gewesen ist. Sie führten die Bezeichnung Ritter, scheinen mit den Herren von Rohrbach verwandt gewesen zu sein und nach deren Aussterben einen Teil ihrer Güter geerbt oder gekauft zu haben.

Ferner hatten die Wieland nach dem Salbuch der Grafschaft Graisbach vom Jahre 1416 als Lehen der Grafschaft 2 Teile des kleinen Zehents zu Rohrbach, dann als freies Eigen neben der Rebdorfer Sölde (jetzt Haus-Nr. 34) noch eine andere Hofstätte, die vorher „des Monheimers von Eichstätt gewesen“, und die beide nach Graisbach scharwerkspflichtig waren, dazu noch mehrere andere Güter, die Konrad Wieland im Jahre 1444 an Hans von Seckendorf und dieser 1459 an Heinrich von Otting verkaufte.

Der Lehenssitz in Rennertshofen nebst dem Amt eines Pflegers und Richters erwarb Wilhelm Lämble oder Lämblin, genannt „Schädel“, der Lehen und Amt auf seine Nachkommen vererbte; und als im Jahre 1709 der letzte des Geschlechtes starb, brachte seine Witwe beides mit ihrer Hand dem Johann Christoph von Leoprechting, Hauptmann im Regiment des Generals Freiherrn Fortunat von Ysselbach zu. Das Lehen wurde hierbei in ein Kunkellehen verwandelt. (Frh. Ysselbach ließ von Gabriel de Gabrieli das herrliche Barock-Schloss in Bertoldsheim erbauen)

Im Jahre 1733 folgte in Amt und Lehen Ferdinand Joseph, Freiherr von Coudenhoven, dessen Tochter Karolina dann im Jahre 1774 sich mit Freiherrn Klemens August Karg von Bebenberg, kurkölnischen Regierungsrat und pfalz-neuburgischen Landmarschall vermählte. Dieser starb im Jahre 1788, die Frau im Jahre 1815, womit das Lehen der bayerischen Krone heimfiel. Das schöne Schloss wurde verkauft und niedergerissen; damit hat Rennertshofen den letzten Rest seines einstigen Glanzes verloren.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Johann Schabacker

### Beim Dämmerstopp ...

begrüßte uns Nörgelmann mit einem fröhlichen: „das Maß stimmt!“ „Welches Maß“ wollte mein Nachbar wissen, „das in deinem Bierglas oder das von deiner Jacke? Oder das an deiner Tankstelle?“ fiel mein Vis-à-Vis dem Frager ins Wort. „Ganz klar“, stellte Nörgelmann fest, „alle Maße stimmen, nur die Füllung nicht.“ „Also mal Klartext“, mein Vis-à-Vis sprach in Kurzfassung, früher hätte man Kurzschrift oder Steno gesagt, „welche Maße meinst du?“ „Ganz einfach“, erwiderte dieser, „zunächst einmal das in meinem Glas. Der Eichstrich stimmt, die Füllung auch.“ „Also nicht wie auf der Wiesen, da stimmen zwar die Striche“, schaltete sich mein Nachbar ein, „aber statt einem Liter sind höchstens nullkommasechs Liter drin.“ „Da kann einer leicht fünf Maß trinken, von diesen falschen Maßen“, stellte mein Vis-à-Vis nüchtern rechnend fest und nahm einen kräftigen Schluck aus seinem Glas, das nun nicht mehr bis zum Eichstrich gefüllt war. „Nun aber zurück zum Thema“, forderte ich Nörgelmann auf, „worauf wolltest du mit deinem Satz zu Beginn unserer heutigen Sitzung hinaus?“ „Natürlich auf die mangelnde Eichung der Tankstellen“, erklärte unser Freund, „wenn das Eichamt zu wenig Leute hat, dann muss diese Behörde halt welche einstellen und ausbilden.“ „Wer hier wen bremst ist noch völlig unklar“, mein Nachbar kam in Rage. „Aber wenn ich tanke“, so mein Vis-à-Vis, „will ich wissen, ob das Maß stimmt. Es kann sein, dass du zu wenig bekommst, dann profitiert die Ölgesellschaft, es kann aber auch sein, dass du zu viel erhältst, dann zahlt diese drauf und schreibt rote Zahlen“, mein Nachbar war nach diesem schwierigen Satz sichtlich erschöpft, stärkte sich und blickte fragend in die Runde. „Eigenartig, da jammert die Staatskasse über zu wenig Einnahmen, hat aber zu wenig Steuerprüfer, da stimmen die Eichmaße nicht, weil zu wenig Eicher da sind und die daraus resultierenden Fehlbeträge gingen in die Milliarden, wird geschätzt; da ist doch etwas faul im Staate“ meint

Ihr Dämmerstopppler

Rudolph Hanke

### 22 Tonnen Hilfsgüter

#### gingen auf die große Reise ins Dracula-Land

(AF) Die Monheimer Motorradkumpels waren fleißig am Sammeln und nun war es soweit. Am 24.11.2010 war wieder ein Transport fertig gepackt und geladen und ging nach Rumänien.

Ein LKW aus Transsilvanien mit ca. 100 qm und 22 Tonnen fuhr genau einen Monat vor Weihnachten wieder auf die große Reise nach Rumänien.





Seit Juni haben die Freunde viele Dinge wie: Rollstühle (80 St.), Rollatoren (100 St.), Krankenbetten, warme Winterkleidung, Bettwäsche, Handtücher, Spielsachen etc. gesammelt bis es nun endlich wieder soweit war, dass eine LKW-Ladung voll war. Nach 6 Stunden aufladen konnte dann der Fahrer seine Fahrt ins über 1400 km entfernte Brasov ( Kronstadt ) aufnehmen. Hier werden die Hilfsgüter dann an ein Krebskrankenhaus, ein Landkreis-Krankenhaus und an ein Bahnhofskinderheim übergeben.

Wir danken allen Helfern und Spendern für Eure große Hilfe.

Das Spendengeld und die Hilfsgüter sind nun sinnvoll und vor allem direkt an den Ort der Bedürftigkeit angekommen. Weihnachten auf eine andere Art - einfach nur HELFEN.

**Weihnachtsaktion 2010**

Die Rollstuhlfahrerin Andrea Chelaru, 25 Jahre jung, liegt uns ganz besonders am Herzen. Andrea war Geräteturnerin und in der rumänischen Nationalmannschaft aktiv. Mit 14 Jahren hatte sie einen schweren Turnunfall und sitzt seither im Rollstuhl. Sie hat leider nicht einmal die Kraft ihren Rollstuhl selbst zu schieben, da ihre Lähmung auch die Kraft in den Händen ermüdet hat. Andrea ist stets auf Hilfe ihrer Eltern angewiesen. Ihre Mutter hat zudem letztes Jahr noch einen Herzinfarkt gehabt, so dass die Hilfe immer schwieriger wird. **Und darum kommen die Monheimer zum Zuge.**

Andrea muss täglich über 7 Treppenstufen getragen werden. Dies übernehmen die Eltern. Ihr großer Wunsch wäre ein Treppenlifter, so dass sie ihre Eltern entlasten kann. Um dies zu ermöglichen möchten wir Monheimer um Eure Unterstützung bitten.

Ein Lifter und eine Fahrrampe soll unser Ziel im Frühjahr 2011 sein. Die wir natürlich persönlich aufstellen und in Betrieb nehmen wollen.

Helft mit und spendet auf unser Spendenkonto !!!

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth, Kto. Nr. 71 57 452, BLZ 72290100, Stichwort „Rumänienhilfe“

Eindrücke und weitere Information findet man auch unter: [www.help-rumaenien.de](http://www.help-rumaenien.de)

Wer die ehrenamtlichen Hilfsaktionen der Monheimer unterstützen möchte, meldet sich bei der Rumänienhilfe unter [info@help-rumfaenien.de](mailto:info@help-rumfaenien.de)

**Keine Zeit zum Blutspenden**

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizugehen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern?

Für eine Blutspende zum Beispiel?

Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, ein f a c h s o.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayer. Roten Kreuzes findet statt, am:

Dienstag, 7. Dezember 2010, 16.00 bis 20.30 Uhr, in Monheim, Verbandsschule, Schulstraße 6.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest Ihren Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

## Kalenderblattl

„Meister, wie vollzieht sich dieser Prozess, den wir sterben nennen?“  
 „Nun, es gibt zwar nur einen Weg, geboren zu werden, aber unzählige zu sterben. Und so stirbt jeder nach seiner Art:

*Der Intellektuelle – gibt den Geist auf  
 Der Optiker – schließt für immer die Augen  
 Den Bauern – holt der Sensenmann  
 Der Metzger – geht den Weg allen Fleisches  
 Der Maurer – kratzt ab*

„Und du Meister? Wie wirst du sterben?“  
 „So wie ich es täglich mache.“  
 „Aber Meister!“  
 „Also gut, Ernst beiseite: Ich treffe den wahren Meister.“

gefunden von  
**Rudolph Hanke**